

Von den 802 Bergleuten, die in den Schacht abgehängten waren, konnten immer mehr zurückgekommen werden. Es fehlten jedoch noch mehr als 50, die nie heimkehrten, aber die verschiedenen Rettungsarbeiten in Tiefe befehligen sind. Zahlreiche Direktoren der in Nähe befindlichen Gruben sind zur Stelle. Man hat eine Grabenrettungsmannschaft ausgearüstet, die mit ihren besonderen Ausrüstungen gekommen ist.

Paris, 29. Jan. Die Compagnie des Mines de Vivien in Paris hat dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten mitgeteilt, daß bei der Grubenexplosion in Vivien der Chefingenieur, ein Abteilungsingenieur und ein Oberzeiger getötet worden sind. Die Bergwerksleitung glaubt, daß diese drei amten Bergleuten bezüglich einer ihnen erteilten Entlohnung folgendermaßen haben vorgehen sollen und haben umgekommen sind. In diesem Falle hätte die Zahl der Opfer auf drei herabgemindert, da berattene Bergleuten gewöhnlich von genommen werden, ohne daß die Anwesenheit von letzteren notwendig ist.

Marktberichte.

bau des Lehrerseminars Gummersbach, Bez. Köln.

100

* **Berlin.** Die Jubiläums-Festlichkeiten des **Ver-**
* **Berliner Presse** sah am Sonnabend
* eine ganze Reihe Berliner Gsellungen als Gäste.
* waren Gsellungen von Leipzig, der Staatssekretär des
* des Marine-Amtes, der Minister des Innern von
* thmann-Goldmann, Kultusminister von Stettin, Staats-
* reiters von Königsberg, von Thüringen und von
* als Mann des Landes — aus Hamburg. Der
* schäftsführer, der schon wiederholt anwesend war, war
* mal nicht erschienen.

* **Berlin.** Die gestern eröffnete neue
*utsche Gewerbe-Ausstellung in Berlin weist
* 90 Ausstellungsplätze. Von unserem Kaiser, der die
*stellung bereits besuchte, sind etwa dreißig
* der Girdingebäude derselben überwiegen. Auch andere
* wichtige Gebäude, wie zum Beispiel Ausstellungs-
* kommen Rathhäuser, Schloßgebäude, Künstelei-
* derersee usw.

* **Berlin.** Der durch die wiederholt erwähnte
*ber hinsichtlich bekannt georderte Antritt eines

verdient auf gesunde und billige Genußmittel. be-
stehen hingewiesen zu werden. Als bestes Getränk
haben sich Meßmers berühmte Teemischungen nach
deutscher und russischer Art. Sie sind außerordentlich
gesund, daher billig im Gebrauch und von hervor-
ragendem Wohlgeschmack.

Verdingungsunterlagen sind
für je 2,- Mark an a ohne Zeichnungen,
" " 3,- " " b mit 1 Zeichnung,
" " 1,50 " " c

(continued)

* Berlin. Die hiesigen eröffnete neue
tliche Gewerbe-Ausstellung in Berlin meist
Noch-Tropfchen auf. Von einem Kaiser, der die
Ausstellung bereits besuchte, sind etwa dreißig prächt-
liche Girlanden bereits überliefert worden. Auch andere
ausgezeichnete Bundesfürsten haben Tropfchen eingeleitet.
Zu kommen Walzwerke, Eisenwerke, Lösswerke,
Küchengeräte u.s.w.

* Berlin. Der durch die wiederholte erwähnte
Fürst bündelhaft bekannt gewordenen Fürst P...e

**Bahnbescheinigungs-
Bücher,**
erst praktisch für jeden Geschäftsmann,
zu 1 und 2 Mark das Stück
preis vorräthig die
h- und Schreibmaterialien-Handlung
Friedr. Vohsen,
Gummisiedh.

es infolge der Zunahme der Amtsgeschäfte
eher möglich ist, dieselben geregelt auszu-
führen, wenn die Arbeitsstunden an Nachmitta-
gen verlängert werden, so muß ich für die Folge un-
bedingt halten, daß der Verkehr des Publi-
kums vormittags stattfindet.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some faint smudges and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page shows the binding of the book.

[illegible]

Im hiesigen Vereinsregister ist heute unter Nr. 4 der „**Katholisch-gemeinnützige Verein**“ für das **Oederseegebiet** mit dem **Sitze in Bleich** eingetragen worden. **Bleich, den 23. Januar 1907.**
Regionaler Amtsgericht.


**Mehr Nährwert
wie Brot!!!**
Jeden Donnerstag
und Freitag feine
**lebendfrische
Seefische**
in Eispackung, direkt
von der See kommend,
an den äußersten
Marktpreisen.
**Klippfische,
frische Stremmingen.**
Salzheringe
Dübeln 50 Pfg.
Heuteringe,
marinierte Bringe,
große Hollmöde,
10 Stück 75 Pfg.
Gardinen, Sabeln,
Bismarckheringe,
Koblenzheringe,
Gratbrühn,
Kieker Evertten,
Gardinen à la hulle,
Dummet, Kaviar
u. c.
befamnt billig!!!
In den Filialen von
Gravel & Heiden.

Frauen!
 Wenn Sie krank sind, folgen
 Sie: Immer häufiger wer-
 den die Frauen, Schmerzen,
 blutige, schmerzhaft
 allgemeine Beschwerden, all-
 gemeine Abmagerung,
 sich oft den längsten Zeit-
 raum der Zeit in dieser
 Behandlung nach der
 allerersten Behandlung der
 Menstruation ganz so ähnlich
 annehmen wie die, die völlig
 gesund sind. Sie können
 Sie bei der Menstruation
 Gebrauchsmittel (So to say)
 eine für die meisten Zeit.
 Generaldop:
 Apollon, Berlin 19
 6. Zeitungen 21
 Telefon: 1. Ansehungs-
 7, 25, 20, 20, 20, 20, 20, 20
 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10
 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10
 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10

[illegible]

Konntag, den 4. Februar, abends 8½ Uhr,
in Tholerschen Saal, Gumbertstr. 4:
Vortragsabend
von **Johanna Siebel.**
Eigene Dichtungen.

Nachrichten

für diejenigen jungen Leute, welche in eine Unteroffiziers-
schule resp. Unteroffizierschule eintreten wollen.

A. Unteroffiziersvorsule.

Aufnahmebedingungen:

Alter nicht unter 15, nicht über 18 Jahre.
Größe mindestens 151 cm.
Brennbarkeit 70 bis 76 °C.
Seltene Führung, fröhlicher Körperbau, frei von
Krankheiten (Bestandtheile ausgelesen), gute
Gefühlseingebung.

Entscheidung dem Bezirkskommando des Wohnorts
oder bei einer Unteroffiziers-Vorschule.
Bevorzugung mit mindestens 1½ Jahr alt sein, hat
mit Vater oder Vormund am erschienen und folgende Be-
weise vorgelegt:

- a) ein Geburtszeugniß,
- b) ein Konfirmationszeugniß bezw. einen Ausweis
über den Empfang der ersten Kommunion,
- c) ein Unbescholtenheitszeugniß der Polizei-Ordnung,
- d) etwa vorhandene Schulzeugnisse,
- e) eine schriftliche Bezeichnung über die bisherige
Schulbildung, die bei jeder überbrachten
Zeitraumzeit und etwaige erbliche Bildung.

Ausstellung erfolgt unentgeltlich und besteht (sofern
aus guten militärischen Erwägung als auch in der
Erkenntnis der Schulbildung) aus folgenden Kenntnissen:

Dauer des Schulbesuchs 2 Jahre.

Ueber die hieraus erwachsende Dienstverpflichtung
siehe unter B.

Wichtige Erwähnung aus der Unteroffiziers-
vorschule auf Basis der Eingangs- oder des Ausweis
bezüglich Zurückzahlung der für letzteren aufgewandten
Erhebungskosten.

B. Unteroffizierschule.

Nachnahmebedingungen:

Alter mindestens 17 Jahr, nicht über 20 Jahr.
Größe mindestens 154 cm.
Lebellose Nahrung, kräftiger, fehlerfreier Körperbau
mit den freibeweglichen der Infanterie, gute Volkshaltung.

Nachnahme persönlich beim Bezirks-Kommando des
Bataillons oder bei einer Unteroffizierschule. Hierbei
sind folgende Papiere vorlegen:

- a) eine von den Gemeinverordneten der Kreis-
kommunale Stelle Nachnahmebescheid aus-
gehellten Wehrbezirk.
- b) den Konfirmationschein bzw. einen Ausweis
über den Empfang der ersten Kommunion.
- c) eine vorhandene Schulzeugnisse.
- d) eine amtliche Wehrtafelanlage über die bisherige
Wehrschulung und sonstige erbliche Belastung.

Klassifizierung (unmittelbar):

Herabsetzung zu Unteroffizieren durch gründlich
militärische Ausbildung und Erweiterung der Schulkennt-
nisse während der Verblaufzeit zur Wahrnehmung beson-
ders wichtiger Stellen im Unteroffiziersdienst (Schweizer und
seine militärischen Verwaltungsdienstes, Subalternen u.
u. des Wehrdienstes erlangt werden kann.

Dienstverpflichtung:

D i e n s t				
bei dem Wehr- bezirk *)	bei der Unteroffi- zierschule	bei einem Regiment		Gesamtes
beimale Unteroffizier- schüler	2	3	8	13
beimale Unteroffizier- schüler	3	4	7	

*) Wehrzeit nicht als aktive Dienstzeit.

Stur
Besitzer von Haus- u. Grundstücken.
Gesellschaft sucht in dortiger Gegend bei hoher
Angabe, evtl. Barauszahlung sofort
**Renten- und Geschäftshäuser, Villen,
Terrains und Spekulationsobjekte**
und erbittet ausführl. Angebote, direkt vom Eigentümer,
unter G. Z. 573 an die Expedition dieser Zeitung.

 **Wagenbauerei**
Gust. Böcker, Bielstein, Rhld.
Geschäfts- u. Luxuswagen aller Art.

**Grabdenkmäler,
Marmorarbeiten,**
wie: Fensterplatten, Treppen- und Fluranlagen
liefert ausnehmend billigst!
Bildhauerei R. Henrich, Siegburg.
Fernspr. 159. Gegr. 1863.
Man verlange franko Katalog.

Wie auch wir vergeben ...

W. Heimbürg
verfasset in der
Gartenlaube
Verfasser erscheinen Beiträge von Ludwig
Geigleier, Ida Wegsch, Clara Viebig, Rudolf
Kern, Hans Arneth, Anton von Prejsl u. a.
Der die Vertheilung der „Gartenlaube“ mit „Welt der Frau“ verbin
den Dritte von 25 Pfg. von jeder Vertheilung getrennt kann
bestellt vom Verlag durch Post an: Verleger G. m. b. H. in Leipzig.

zu beziehen durch die Vertheilung von Blatt 2.
uffen in Gommersdorf.

Wachstuche,
 prima Ware, größte Auswahl, äußerst billig.
Wandschoner,
Küchenspitze,
Bettvorlagen
 (Linoleum).
P. Schramm,
 Summersbach.
Brannfahlen - Briefe
 (außer Schuldhaft)
 empfehlen
Bertuch & Co., Köln,
 Rohlengroßhandlung,
 Blüchergartenstr. 24.
 Telegramm-Wdr.: Bertuch Köln. Fernspr.-Anschl. 234 Köln.

Möbelfabrik
Christian
Ausstellung von 80 Mustern
Höhenz
„Kein Kaufzweig“ Kabelwege Frank

Die der Fabrik täglich zugehenden Anerkennungen beweisen, dass die

Patent-Füllfeder „Klio“

Infolge ihrer Vorzüge:
 Verwendung jeder gewaschenen Feder und Tinte,
 Kann in jeder beliebigen Lage in der Tasche mitgeführt werden,
 Schmutzen gänzlich ausgeschlossen
 tatsächlich die besten sind.

Mit Sauger zum Füllen & Mark das Stroh.
 Mit Selbstfüllvorrichtung (Ball u. Feinstguss aus selbstem
 G. Mark das Stroh.

Zahlreiche Anerkennungen.
 Herr Prof. Dr. A. Holst, Direktor d. Techn.-
 schen Museums, schreibt: Mit Ihrem
 Füllfederhalter „Klio“ bin ich
 in jeder Beziehung zufrieden.
 Herr Dr. W. Wild, Stenograf, schreibt: Mit Ihrem
 Füllfederhalter „Klio“ bin ich
 ausserordentlich
 zufrieden.

✱

Vorrede
 in der
 Buch- u. Schreibmaterialien
 Friedr. L. Gumpersbach.

Erstes u. grösstes Spezi

im Kreise Gummers

in

„Elita“

Pendel - Waschmaschine.



Waschm

Wringm

Mangelm

Qualität

Größte Auswahl.

August

Gumm

Maschinenhandlung

Telep

Geschützt durch P. R. G. M.

Mache gleichzeitig bekannt, dass ich von aus a
Waschmaschinen ausgeh.

Unter bürgerlicher
Mittagstisch
bei Wm. Franz Stöckl,
Wollgasse 12.

Die Welt
an
einem
Tisch.

Der Kaiser, Kaiserin, Kaiserin

Seife nützlich und schädlich!
Waschmaschinen nicht nötig!
Waschbrett nicht nötig!
Waschfrau entbehrlich!

**Wäscht und bleicht
Unerreicht**
Erhält die Wäsche wunderbar
Desinfiziert sie ebenfalls.

Chlor- und sodafrei!
Der Wäsche
garantiert unschädlich!

Dapledose 1,00,
Picoledose 55 Pf.

Alleinverkauf für Gum-
mirenboden F. W. Sohnsmacher
Nachb. & Scheitl, Linde-
ndrogerie.

Teijer
CÖLN
Hollernring 62
Köln
Küchenzimmern
Lagerbesuch lohnt

beschreiben und Nachbestel-

0“

Herr Dr. med.
H. Dorn, Stierhaus
möbelst.: Senden Sie
mir umgehend ein
neues weiteres Füllfeder-
halter „Klor“, Ich habe mich
im Zeitraum von ca. 9 Monaten,
Ich mit demselben schreiben,
trau gewohnt, das ich kein
weiteres desolates Aussehen
System hatte ich für das beste,
glaube, das soll ich jetzt keine
halbe mehr-malsten schon 20
Füllfedernhalter amerikani-
sche Phosphor in Gebrauch gehabt,
dortig; hätte, Ich glaube nicht,
kann andere erreicht ist.

tätig

alienhandlung

ken,

Z

algeschäft

Schreibmaschinen.

**Hammacher Schreibe-
maschinen.**

**Hammacher Schreibe-
maschinen.**

**Hammacher Schreibe-
maschinen.**

Kunstware. 
Solide Preise.
Hammer,
ersch,
n. Reparaturwerkstatt
hoben 234.
n auch leihweise

Erfinder!
Ich zahle 1000 Mk. sofort
in bar und 15% vom Rein-
gewinn für eine neue, ge-
winnbringende Verbindung
über Ihre Offerten erb an
Patentbureau Röh. Kemp,
Breslau A., Blumenstr. 47.

Jeden
Donnerstag
frische
Schellfische
bei
W. Kopperberg,
Gummersbach.

**Porzellan-
Nesteier**
65
der Dugend 65 W.
P. Schramm,
Gummersbach
Eine gebrauchte
Handschäufmaschine
zu 15 Mk.


**Gummersbacher
Turnverein.**
Männerriege.
Derzeit ebend höchstliches
und wohlthätiges Ergehen
erlaubt.
Der Vorsitzende,
Carl Luptinschons,
höchstliches Mittel gegen
Dunkel und Delleit.
In
Breslau von 20 und 40 W.
empfiehlt Frau Heiler,
Gummersbach.
In der Höhe der Volks-
schulen sind die Zimmer
zur Unterbringung der
Freischule, blühend gefacht.
Bergsteiger mit Berganbahn
Berna, Freischulmeister.

Eine schöne
Wohnung
im Hause Nr. 108 Götterstr.,
6 Zimmer, großer Keller,
Wohlfühle, Garten u.
1. April zu vermieten. Näh.
durch
Dr. Becker Jr., Bergenkant.

Wegen Gehalt und hohe
Kreditoren wird ein ge-
wählter
Verkäufer
derselbe braucht fastmäh-

eine gebrauchte
Naumanns-
Wäschmaschine
 mit Tücher- und Handtuchring
 zu verkaufen
 empfiehlt
August Hammer,
 Gummerebach,
 Rothliegend. u. Reparatur-
 Verhältnisse.

Bräuermeister,
Hoteliers, Gasthof- und
Restaurationsbesitzer
 werden sofort an glücklichen
 Verbindungen teilhaben.
 Ich übernehme unter
 G. Z. 572 an die Exped.

eine Maschine (neu
 geliefert), dem neuen Heine
 Patent das Infuso mi-
 lierbringen werden kann, für
 unferigen Kaffee u. Limbade
 geeignet, steht Offertin unter
 Nr. 5382 an die Expedition
 dieser Zeitung

Ein geübter
Buchbinder
 für dauernde Arbeit gesucht.
 Pickhardt & Siebert,
 Zopfenfabrik.

Zu Oeffnen ein
Schrein
 gesucht.
 Paul Handmann, Gummereb.

Sucher an Oeffnen, Holz-Reis

Reinwollene Bettflocken

a Seiwollen von 85 bis
zu 98 per Pfund empfiehlt
Sauer, Dieringhausen.

• • •

Stellungsuchende

Redakteure,
Altarbeit.,
Korrespondenten,
Expeditiousbeamte,
Fragensandwiches,
Suchdruckereifaktoren,
Maschinenmeister,
Leitsetzer,
Maschineneinsteller,
Schriftsetzer

inscribieren vorteilhaft im

Zeitungsv-Verlag^{tt}

Zentral-Organ f. d. deutsche Presse

Eigenum und Verlag des
Vereins Deutscher
Zeitungsverleger in
Hannover. —

Zeitungsspedition für Stellengesuche 15 Pfr.

1. Was, einen fruchtigen, an-
ständigen Jungen mit
guten Schulleistungen in die
Lehre. Alter 14—16
Jahre.
Ott. Kottig,
Dieringhausen.

Mädchen

für anständiges Familien-
als leichte Beschäftigung
sobort gesucht.

Bach- und Steinbearbeitung.

Friedr. Luyken,
(Zsh. Otto Weiche),
Gummersbach.

Mädchen

für bürgerlichen Dienstzeit,
welches Liebe an Ainiern
hat und sich im Rechnen aus-
bilden will, bei Familien-
anstellung sofort oder später
geht.

Herrn F. Weinfelder,
Barmen, Buchbinderei.

Der Anzeiger des
„Zeitungsv-Verlags“
 wird Stellensuchenden gegen Vor-
 erstattung von 5 Pfennig pro
 Nummer portofrei zugestellt.
 Der Bezug kann mit jeder
 beliebigen Nummer begonnen und
 beendet werden.

• • •

Offerten.
Zedem Brief
und jeder Postkarte,
welche durch die Geschäftsstelle der „**Sum-
mersbacher Zeitung**“ dem Empfänger
einsch.
Chiffre-Inserats
(8. 8. 10. . . .) überantwortet werden soll,
ist der Betrag von 10 Silb.
beizufügen für Gebühren für die Betre-
iung und Post. Die erst. das
benutzten Briefmarken sollte man auf
den inneren weißen Briefumschlag nur
leicht beilegen. Chiffre-Briefe u., welchen
diese Gebühr nicht beigefügt ist, werden
nicht weitergegeben, sondern
werden in den Briefkasten und sind
deshalb wertlos.
Die Geschäftsstelle der
„**Summersbacher Zeitung**“.